

Friedbergwis (Ruechen)

Kategorie

Flurname (ehemals Wiese, heute durch Autobahnzubringer überbaut).

Bedeutung

«Wiese beim (Haus) Friedberg».

Bemerkungen

Die *Friedbergwis* ist heute durch den Autobahnzubringer überbaut.

Lokalisierung

Parzellenummer: 1639 (Autobahnzubringer).

Kartenausschnitte: 41_Unterbüel-Ruechen.

Belege

1912: Friedbergwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 441].
Handänderungsprotokoll vom 20.08.1912 [Gemeindearchiv]

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Wiese beim (Haus) Friedberg».

Der Flurname ist ein Kompositum, das aus dem häufigen Grundwort Wis und dem Bestimmungswort Friedberg besteht.

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.). Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wis-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist dies das Element Friedberg.

Das Bestimmungswort Friedberg bezieht sich auf das nahe gelegene Gebäude mit dem Namen *Friedberg*. Zur Etymologie und Bedeutung von Friedberg in Lokalnamen siehe den Artikel «Friedberg (Ruechen)».